

EICHENBÜHL. In seiner Sitzung am Mittwoch hat sich der Eichenbühler Gemeinderat auch mit folgenden Themen beschäftigt.

Bebauungsplan: Die Hinweise des Landratsamts zur Änderung des Bebauungsplans Wengertsberg 1 bezüglich Abstandsflächen, Wandhöhen von Garagen, Artenschutz und Immissionsschutz wurden angenommen. Die Änderungen liegen von 24. Januar bis 20. Februar öffentlich aus.

Unwetterschäden: Starkregen hat im Gemeindebereich mehrere Schäden verursacht, über die der Bürgermeister mit Hilfe von Bildern informierte. Vor allem der Mistweg in Verlängerung des Neubergwegs zur Gemarkungsgrenze von Freudenberg-Ebene wurde erheblich geschädigt und inzwischen gesperrt, so der Bürgermeister. Der Bauhof soll den Weg in den nächsten Wochen provisorisch wieder herstellen. Weitere Wege, deren Gräben überschwemmt wurden, werden in den nächsten Wochen gesäubert.

Helfer vor Ort: Die HvO-Gruppe Umpfenbach gab ihre Einsatzstatistik für 2017 bekannt. Danach seien 27 der 39 Einsätze auf den Gemeindebereich Eichenbühl

entfallen. In Neunkirchen mit Ortsteilen wurden elf Einsätze registriert, in Freudenberg-Ebene einer. Die Einsätze waren internistisch (21), neurologisch (11), sowie unfalltechnisch (fünf Hausunfälle) verursacht.

Abrechnung Stadtbus: Bürgermeister Winkler informierte, die Gemeinde müsse für den Stadtbus 2016 einen Anteil von 7200 Euro für das Kostendefizit übernehmen.

Nachtrag Brückensanierung: Aus nichtöffentlicher Sitzung informierte Winkler, dass der Nachtrag des Büros Hatwieger über zusätzliche Ingenieurarbeiten bei der Sanierung der Brücke an der Erfstalgrundschule in Höhe von knapp 6000 Euro genehmigt wurde.

Stabilisierungshilfe: Die Gemeindeverwaltung soll bei der Kommunalaufsicht beantragen, dass die gesamte Stabilisierungshilfe des Jahres 2016 für Investitionen in die kommunale Grundausstattung des Haushaltsjahres 2017 verwendet werden soll. Dies sei aufgrund der Bauzeitverschiebung der Brückensanierung an der Erfstalgrundschule erforderlich. Ein positiver Bescheid wurde mittlerweile in Aussicht gestellt, so der Bürgermeister. *acks*